

Inhaltliche Konzeption

Klaus Berger, BIBB
Dr. Holle Grünert, zsh

Organisation

Tagungsbüro/PR

Karen Palmowski / Heidemarie Ranfft
Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Tel.: 0228 / 107 2829, 107 2828

Fax: 0228 / 107 2982

E-Mail: palmowski@bibb.de ranfft@bibb.de

Anmeldung

Bitte füllen Sie das beigefügte Anmeldeformular gut lesbar aus und senden es **bis spätestens 21. Oktober 2005** an das Tagungsbüro. Sie erhalten dann umgehend eine Anmeldebestätigung.

Zimmerreservierung

Die Tourismus und Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler berät Sie über die verschiedenen Hotelkategorien in Bonn und nimmt die Buchung für Sie vor.

Adenauerallee 131

53113 Bonn

Tel.: 0228 / 910 41 75

FAX: 0228 / 910 41 77

E-Mail: congress@bonn-region.de

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich im Internet unter der Adresse: www.carisma-engine.de ein Hotel selbst auszusuchen und online zu buchen.

Veranstaltungsort

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Lage und Anfahrt

Per Auto:

Über die A 562 oder die A 59 bis Autobahnkreuz Bonn-Ost, Richtung Abfahrt Bonn-Rheinaue, dann "Zu den Bundesministerien".

Über A 555 bis Autobahnkreuz Bonn-Nord, dann auf die A 565 Richtung Siegburg/Bonn-Beuel bis Autobahn-Dreieck Beuel, dann auf die A 59 Richtung Königswinter bis Autobahnkreuz Bonn-Ost, auf die A 562 Richtung Bad Godesberg Abfahrt Bonn-Rheinaue, dann "Zu den Bundesministerien".

Über die A 565, Abfahrt Bonn-Poppelsdorf, Reuterstraße, Adenauerallee Autobahn / Rheinaue (Unterführung) und die Franz-Josef-Strauß-Allee, dann "Zu den Bundesministerien".

Per Bahn:

Vom Hbf Bonn mit der U-Bahn Linie 66 bzw. 68 (Richtung Bad Honnef / Königswinter) bis Robert-Schuman-Platz (ca. 10 Minuten Fahrzeit).

Mit dem Flugzeug:

Vom Flughafen Köln / Bonn

Mit dem Flughafenbus Linie 670 bis Bonn Hbf, dann U-Bahn Linie 66 bzw. 68 (Richtung Bad Honnef / Königswinter) bis Robert-Schuman-Platz (ca. 45 Minuten Fahrzeit).

Vom Flughafen Frankfurt / Main:

Mit dem InterCityExpress nach Siegburg / Bonn (Richtung Köln), dann mit der U-Bahn Linie 66 oder 68 (Richtung Bad Honnef / Königswinter) bis Robert-Schuman-Platz (ca. 80 Minuten Fahrzeit).

Parkmöglichkeiten:

Ein Besucherparkplatz ist ausgeschildert. Bitte beachten Sie, dass die Parkmöglichkeiten begrenzt sind. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist daher empfehlenswert.



Zwischen Markt und Förderung

Wirksamkeit und Zukunft von Ausbildungsstrukturen in Ostdeutschland

Workshop
des Bundesinstituts für Berufsbildung und
des Zentrums für Sozialforschung Halle e.V.
8./9. November 2005 in Bonn



zsh
Zentrum für Sozialforschung Halle e. V.
an der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

Forschen
Beraten
Zukunft gestalten

Mit der notwendigen staatlichen Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze sind in Ostdeutschland neben dem traditionellen Dualen System der Berufsausbildung Ausbildungsstrukturen mit neuen Lernortkombinationen und eine vielfältige Trägerlandschaft in der beruflichen Erstausbildung entstanden. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und das Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. (zsh) führen derzeit Forschungsvorhaben durch, die sich aus unterschiedlicher Perspektive mit diesen Entwicklungen befassen. In dem gemeinsamen Workshop sollen aktuelle Ergebnisse der beiden Institute vorgestellt und Fragen der Wirksamkeit und Zukunft dieser Ausbildungsstrukturen in Ostdeutschland diskutiert werden.

Das BIBB stellt hierbei Evaluationsergebnisse zu Strukturen und Wirksamkeit der Ausbildungsplatzprogramme Ost in den Mittelpunkt. Diese Programme, die das BIBB für das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) evaluiert, haben zur Herausbildung neuer Ausbildungsformen geführt. Mit seinen Beiträgen untersucht das BIBB 1. welche Zielgruppen das Ausbildungsplatzprogramm erreicht, 2. wie Träger die Durchführung und Wirksamkeit des Programms beurteilen und 3. wie sich die Ausbildungsqualität der ‚betriebsnahen‘ und schulischen Ausbildungsformen und eigene Arbeitsmarktchancen aus Sicht der Teilnehmenden darstellen. Es folgt eine Diskussion, ob die geförderten Ausbildungsstrukturen mit ihren neuen Lernortkombinationen wichtige Ansätze für die Weiterentwicklung des Dualen Systems bieten können.

Das zsh untersucht in Projekten, die ebenfalls vom BMBF gefördert werden, drei Fragen: 1. Wie sieht derzeit die Bildungsträgerlandschaft in Ostdeutschland aus, insbesondere auf dem Gebiet der beruflichen Erstausbildung und bei Integrationsangeboten an der zweiten Schwelle? 2. Welche Arten von Integrationsmaßnahmen an der zweiten Schwelle werden angeboten und welche Maßnahmen haben sich als besonders erfolgreich erwiesen? 3. Welche Veränderungen in ihrem gesellschaftlichen Umfeld erwarten die Träger für die nächsten Jahre und wie wollen sie darauf reagieren? Das zsh hat hierzu unter anderem eine umfangreiche Telefonbefragung durchgeführt. In der anschließenden Diskussion geht es um den künftigen Platz von Bildungsträgern, sowohl in der Erstausbildung als auch auf anderen Tätigkeitsfeldern und in verschiedenen Kooperationszusammenhängen.

Dienstag, 8. November

Strukturen und Wirksamkeit des Ausbildungsplatzprogramms Ost

Moderation:

Prof. Dr. Dr. h.c. Burkart Lutz
Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.

14.00 Begrüßung und Einführung in das Thema des Workshops

Prof. Dr. Reinhold Weiß
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

14.15 Mit mittlerer Reife ins staatliche Förderprogramm - Strukturen des Ausbildungsplatzprogramms Ost

Uta Braun
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

15.00 Hohes Engagement bei begrenzter Erfolgstransparenz - Ergebnisse einer Trägerbefragung

Klaus Schöngen
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

15.45 Kaffeepause

16.15 Qualität und Chancen betriebsnaher und schulischer Ausbildung aus der Sicht der Auszubildenden

Klaus Berger
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

17.00 Diskussion: Ausbildungsstrukturen mit neuen Lernortkombinationen - Notlösung oder Experimentierfeld zur Weiterentwicklung des Dualen Systems?

18.00 Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 9. November

Strukturen und Perspektiven der ostdeutschen Trägerlandschaft

Moderation:

Dr. Günter Walden
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

09.00 Grußwort

Manfred Kremer
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

09.15 Die ostdeutsche Trägerlandschaft - Bestandsaufnahme auf einem turbulenten Feld

Ingo Wiekert
Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.

10.00 Berufsabschluss und keine Arbeit - Was können ostdeutsche Träger an der 2. Schwelle tun?

Bettina Wiener
Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.

10.45 Kaffeepause

11.15 Zwischen Veränderungsdruck und Beharrung - Wie schätzen ostdeutsche Bildungsträger ihre Zukunft ein?

Dr. Holle Grünert
Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.

12.00 Diskussion: „Wildwuchs“ oder zukunftssträchtige Potentiale? - Zur künftigen Rolle von Bildungsträgern

13.00 Ende des Workshops